

**BELEGUNG DER VHF-/UHF-BÄNDER  
DURCH ORTSVERBÄNDE IM DISTRIKT HESSEN**

<b>FREQUENZ</b>	<b>ORTSVERBÄNDE</b>
144,5375	F71 BUTZBACH
144,550	F44 RHEIN-MAIN
144,575	F23 OFFENBACH, F26 DILLKREIS, F30 HEUSENSTAMM, F59 MÜHLHEIM
144,5875	F18 USINGEN
144,6125	F66 WEITERSTADT
144,625	F75 SCHÖNECK
1) 144,650	F29 DREIEICH, F34 SCHWALM-KNÜLL, F62 BÜDINGEN
144,725	F05 FRANKFURT/MAIN, F07 GIESSEN
144,7375	F14 Limburg
144,765	F68 MÜNSTER-HESSSEN
144,780	F27 MAIN-TAUNUS
! 144,835	F56 GROSS-UMSTADT
144,950	F50 ÜBERWALD
144,975	F02 BERGSTRASSE
145,2125	F22 IDSTEIN, F45 BABENHAUSEN
145,225	F10 HOHER MEISSNER, F54 RODGAU
145,250	F01 AROlsen, F24 LAMPERTHEIM
145,2625	F74 DORNBURG
145,275	
145,2875	F61 NIDDATAL
145,290	F31 NIDDERAU
145,300	F35 MÜMLINGTAL
145,325	F19 WETZLAR
145,350	F09 HANAU, F12 KASSEL, F73 VELLMAR
145,3625	F55 ALSFELD
145,375	F04 GELNHAUSEN, F32 HERSFELD/ROTENBURG, F43 ESCHBORN, F47 KORBACH
145,400	F58 WIESECKTAL, F60 GERNSHEIM
145,4125	F33 VOGELSBERG
145,425	F25 LAUTERBACH
145,450	F20 WIESBADEN, F64 SCHIFFENBERG
145,475	F11 BAD HOMBURG, F39 OBER-RAMSTADT
145,485	F28 ESCHWEGE
!) 145,500	F51 WÄCHTERSACH
145,525	F03 DARMSTADT, F15 MARBURG, F17 WETTERAU, F46 WEILBURG, F69 BAD HERSFELD-STADT
145,550	F06 FULDA, F52 BAD WILDUNGEN, F57 FRANKFURT-NORD
145,5625	F16 RÜSSELSHEIM
145,575	F36 MELSUNGEN,
430,100	F17 WETTERAU
430,125	F66 WEITERSTADT
430,150	F20 WIESBADEN
430,175	F11 BAD HOMBURG
430,200	F16 RÜSSELSHEIM
430,250	F65 RODENBACH

## BELEGUNG DER VHF-/UHF-BÄNDER DURCH ORTSVERBÄNDE IM DISTRIKT HESSEN

430,275	F18 USINGEN, F36 MELSUNGEN
430,325	F61 NIDDATAL
430,350	F09 HANAU, F33 VOGELSBURG
430,575	F40 GROSSKROTZENBURG

1) 432,775	F27 MAIN-TAUNUS
433,025	F07 GIESSEN, F54 RODGAU
433,320	F14 LIMBURG
433,350	F55 ALSFELD
433,450	F29 DREIEICH
433,725	F05 FRANKFURT
433,850	F57 FRANKFURT-NORD

434,275	F64 SCHIFFENBERG
434,400	F58 WIESECKTAL
434,700	F34 SCHWALM-KNÜLL
434,750	F35 MÜMLINGTAL

1) 439,625	F75 SCHÖNECK
------------	--------------

Legende: ! ) Nutzung der Frequenz entspricht nicht dem Bandplan  
1) Frequenz muss geräumt werden, wenn im Einzugsbereich eine automatisch arbeitende Amateurfunkstelle genehmigt wurde

### Anmerkung:

Ansprechfrequenzen können unter Berücksichtigung der geltenden Bandpläne nur durch Absprachen auf freiwilliger Basis festgelegt werden. Deshalb besteht für die Ortsverbände kein rechtlicher Anspruch auf die in dieser Liste aufgeführten Frequenzen.

In Ballungsgebieten ist es nicht möglich, im 2m-Band für jeden OV eine ungestörte Ansprechfrequenz zu vereinbaren. Für Ortsrunden ist in diesen Gebieten deshalb unbedingt erforderlich, Senderleistung und Antennen so abzustimmen, dass Störungen für andere Ortsverbände so gering wie möglich gehalten werden.

Bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit OV-Ansprechfrequenzen steht der Technik-Referent des Distrikts für Beratung und Koordination zur Verfügung.

**Stand:** Oktober 2018 **Redaktion:** DL2WF